

BEDIENUNGSANLEITUNG

TriTask-150S

Blei/Säure Ladegerät Serie



MEC Art-Nr.:

 12V / 6A 161-06602-100

 12V / 8A 161-06802-100

 12V / 10A 161-06103-100

 24V / 5A 161-12502-100

Werter Kunde!

Wir bedanken uns recht herzlich für das in uns und unser Produkt gesetzte Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Ladegerät.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor Inbetriebnahme des Ladegerätes sorgfältig durch.

MEC-Energietechnik GmbH

1. Sicherheits- & Warnhinweise

- VORSICHT: 230 Volt Wechselspannung, Gerät ist für Kinder ungeeignet – Verletzungsgefahr!!
- VORSICHT: Explosive Gase, offene Flammen und Funkenbildung vermeiden – für ausreichende Belüftung während des Ladevorgangs sorgen. Bei Missachtung besteht EXPLOSIONSGEFAHR!!
- VORSICHT: Das Ladegerät darf ausschließlich zum Laden von Blei/Säure Akkus benutzt werden. Den Ladehinweisen des Akkuherstellers ist unbedingt Folge zu leisten!
- NICHT ÖFFNEN: Reparaturen dürfen nur von autorisierten Firmen oder Fachpersonal durchgeführt werden.
- Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Ihrer Unerfahrenheit nicht in der Lage sind das Gerät sicher zu benutzen, dürfen dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen!
- Wenn die Netzanschlussleitung des Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist!
- Gerät während des Ladens nie auf die Batterie stellen.
- Gerät nur in trockenen Räumen benutzen, vor Staub, Hitze (>40°C) und Luftfeuchtigkeit (>80% rel.) schützen.
- Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Es dürfen keine Flüssigkeiten jeglicher Art in das Gerät eindringen.
- Bei offensichtlicher Beschädigung oder Fehlfunktion ist das Gerät sofort außer Betrieb zu setzen und gegen eine unbeabsichtigte Wiederinbetriebnahme zu schützen.
- Gerät darf nur mit einem trockenen Tuch gereinigt werden.
- Vom Netz trennen bevor Verbindungen zur Batterie geschlossen oder geöffnet werden.

2. Kurzbeschreibung / Allgemeine Informationen

Das Ladegerät zeichnet sich durch sein kompaktes Metallgehäuse mit präziser 3-Stufen Ladetechnik für Kalzium-Nass-, Gel- und AGM-Bleiakkumulatoren aus. Für diese Akkutypen kann mittels eines Schiebeschalters die Ladespannung individuell an die jeweiligen Anforderungen angepasst werden.

Die kompakte Bauweise des Ladegerätes wurde durch den Einsatz einer innovativen Hochfrequenz-Schaltnetztechnologie realisierbar. Dieses Optimum an Technik, in Verbindung mit der ausgeklügelten 3-Stufen Ladetechnik, gewährleistet ein optimales und schonendes Laden Ihrer teuren Akkumulatoren für eine größtmögliche Anzahl von Ladezyklen. Bleibt der Akku nach erfolgter Ladung am Ladegerät angeschlossen, erfolgt ein automatischer Übergang des Ladegerätes in den Erhaltungsladungsmodus, dadurch ist selbst nach Monaten ein vollgeladener Zustand des Akkus gewährleistet.

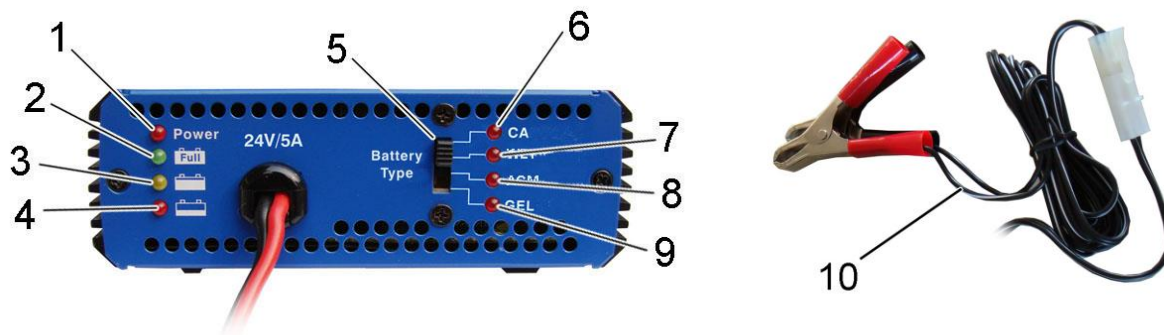
3. Ausstattungsmerkmale

- 3-Stufen Ladetechnik;
- 4 per Schiebeschalter wählbare Ladespannungen;
- Konvektionsgekühlt oder lastabhängiger Lüfter*;
- Hochfrequenz Schaltnetztechnologie;
- Automatischer Erhaltungsladungsmodus;
- LEDs für Betriebs- und Ladekontrollanzeige;
- Interner Temperatursensor zum Schutz des Ladegerätes;
- Verpolungs- und Kurzschlussfest;

* Modelabhängig

4. Ausstattung und Lieferumfang

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. rote Power-LED | 6. rote Ladespannungs-LED |
| 2. grüne Ladekontroll-LED → 3. Ladestufe | 7. rote Ladespannungs-LED |
| 3. gelbe Ladekontroll-LED → 2. Ladestufe | 8. rote Ladespannungs-LED |
| 4. rote Ladekontroll-LED → 1. Ladestufe | 9. rote Ladespannungs-LED |
| 5. Schiebeschalter Ladespannungswahl | 10. Ladekabel mit Krokoklemmen |



5. Inbetriebnahme des Ladegeräts und Laden von Akkus

! ACHTUNG !

- Die Ladehinweise des Akkumulatorenherstellers sind unbedingt zu beachten!
- Akkumulatoren unbedingt vor Inbetriebnahme des Ladegerätes anschließen!
- Vor Inbetriebnahme stellen Sie bitte nochmals sicher, dass weder das Netzkabel, das Ladegerät sowie das Ladekabel irgendwelche Beschädigungen aufweisen!

I. Wahl der Ladespannung:

Je nach Akkubauart ist mittels des Schiebeschalters an der Vorderseite des Ladegerätes die erforderliche Ladespannung auszuwählen.

Geräteversion: **12V / 24V**
Schalterstellung **CAL**: **15.6 / 31.2 CAL** → (Auswahl für Kalzium-Akku)
Schalterstellung **WET**: **14.8 / 29.6 WET** → (Auswahl für Nass-Akku)
Schalterstellung **AGM**: **14.4 / 28.8 AGM** → (Auswahl für Vlies-Akku)
Schalterstellung **GEL**: **14.2 / 28.4 GEL** → (Auswahl für BleiGel-Akku)

Weitere Details zu den Einstellungen siehe Pkt. 7 dieser Bedienungsanleitung. Abweichende Ladehinweise des Akkuherstellers sind generell vorrangig zu beachten!

II. Ladegerät am Akku anschließen:

Stellen Sie bei beiden unten angeführten Varianten sicher, dass vor dem Anschließen das Ladegerät vom Stromnetz getrennt ist.

Variante a - Akku freistehend:

Zuerst die roten Klemme (+) des Ladekabels mit dem Pluspol (+) des Akkus verbinden.

Folgend die schwarze Klemme (-) des Ladekabels mit den Minuspol (-) des Akkus verbinden.

Während des Ladevorgangs für ausreichende Belüftung sorgen - bei Missachtung besteht Explosionsgefahr!

Variante b - Akku im Fahrzeug eingebaut:

Zuerst die roten Klemme (+) des Ladekabels mit dem Pluspol (+) des Akkus verbinden.

Folgend die schwarze Klemme (-) des Ladekabels am Motorblock oder an einem massiven, unlackierten Metallteil im Motorraum des Fahrzeugs verbinden.

Die Verbindungen haben generell in sicherer Entfernung (mind. 30cm) zur Kraftstoffleitung zu erfolgen. Das Fahrzeug darf während des Verbindens und des Ladevorgangs nicht in Betrieb genommen werden (Zündung aus). Von dieser Beschreibung abweichende Angaben des Akku- oder Fahrzeugherstellers sind vorrangig zu beachten! Während des Ladevorgangs für ausreichende Belüftung sorgen - bei Missachtung besteht Explosionsgefahr!

III. Laden des Akkus:

Erst jetzt, nach Auswahl der Ladespannung und Anschließen des Akkus, darf das Ladegerät für den Ladevorgang mit dem Stromnetz verbunden werden. Der Ladevorgang beginnt infolge automatisch und durchläuft selbständig die folgenden drei Ladestufen:

1. Ladestufe: Konstantstrom-Ladestufe

Der Ladevorgang wird durch das **Leuchten der roten Ladekontroll-LED** am Ladegerät gekennzeichnet.

Während der Konstantstrom-Ladestufe wird der Akku bis zirka 80% seiner Kapazität geladen.

2. Ladestufe: Konstantspannung-Ladestufe (120 Minuten Zeitphase)

Der Ladevorgang wird durch das **Leuchten der gelben Ladekontroll-LED** am Ladegerät gekennzeichnet.

Während der Absorptions-Ladestufe wird der Akku bis zu seiner maximalen Kapazität geladen.

3. Ladestufe: Erhaltungsladung (Akku ist voll aufgeladen)

Der Ladevorgang wird durch das **Leuchten der grünen Akku-voll-LED** am Ladegerät gekennzeichnet.

Hat der Akku in der Absorptions-Ladestufe seine volle Kapazität erreicht, schaltet das Ladegerät automatisch in den Modus der Erhaltungsladung. Das Ladegerät kann jetzt vom voll geladenen Akku getrennt werden (siehe Pkt. IV - Ladegerät vom Akku trennen), oder auch beliebig lange im Modus der Erhaltungsladung am Akku verbleiben. Dies gewährleistet den Erhalt der Völlladung und somit ständige Einsatzbereitschaft.

Allgemeine Ladehinweise:

Wenn ein Akku mit noch hoher Restladung an das Ladegerät angeschlossen wird, so kann das automatische Umschalten von der Konstantstrom-Ladestufe (1. Ladestufe) in die Konstantspannung-Ladestufe (2. Ladestufe) schon nach relativ kurzer Zeit erfolgen.

Wenn ein Akku mit nur noch geringen Restladung an das Ladegerät angeschlossen wird, so kann das automatische Umschalten von der Konstantstrom-Ladestufe (1. Ladestufe) in die Absorptions-Ladestufe (2. Ladestufe) bedeutend mehr Zeit benötigen.

Wird das Ladegerät während des Ladevorgangs vom Akku getrennt, wird die Ladespannung und der Ladestrom sofort unterbrochen. Ein Fortsetzen des Ladevorgangs ist einer Neuladung des Akkus gleichzusetzen. Sprich, alle dafür in dieser Bedienungsanleitung relevanten Punkte sind einzuhalten.

IV. Ladegerät vom Akku trennen

Sofern nach erfolgter Ladung der Akku nicht am Ladegerät verbleibt (Erhaltungsladung), sind für das Abschließen des Ladegerätes die in Punkt II angeführten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durchzuführen: Ladegerät vom Stromnetz trennen → schwarze Klemme (-) lösen → rote Klemme (+) lösen.

6. Fehler und Fehlerbehebung

Rote Power-LED leuchtet bei angeschlossenem Akku und Ladevorgang wird nicht gestartet:

- Rote Klemme (+) und schwarze Klemme (-) auf Verpolung prüfen;
- Fehlerhafter oder tiefentladener Akku ist angeschlossen;

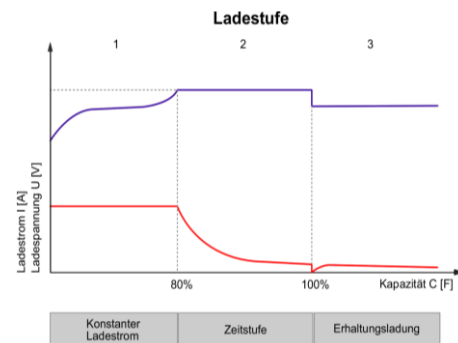
Rote Power-LED leuchtet nicht:

- Prüfen ob Netzstecker des Ladegerätes ordentlich in der Steckdose sitzt oder defekt ist;

7. Technische Daten

TriTask-150S				
Version	12V / 6A	12V / 8A	12V / 10A	24V / 5A
Eingang	230V 50Hz			
Ausgang nominal (VDC)	12	12	12	24
Ladestrom max. (A)	6	8	10	5
Ausgangsleistung max. (W)	94	124	156	156
Temperaturbereich	0°C – 40°C			
Kühlung	Konvektion	Lastabhängiger Lüfter		
Netzkabelanschluss	Fix mit CEE 7/7			
Ladeanschluss	DC-Kabel mit Krokoklemmen			
Zertifizierungen	CE			
Abmessungen / Gewicht	180 x 110 x 35mm / ca. 800g			
MEC Art-Nr.:	161-06602-100	161-06802-100	161-06103-100	161-12502-100

Schiebe- schalter	Ausgangsspannungen (VDC)			
	Absorptionsphase		Erhaltungsladung	
	Version		Version	
	12V	24V	12V	24V
Cal	15.6V	31.2V	13.8V	27.6V
Wet	14.8V	29.6V	13.8V	27.6V
AGM	14.4V	28.8V	13.8V	27.6V
Gel	14.2V	28.4V	13.8V	27.6V



8. Entsorgungshinweis



Das Gerät darf am Ende seiner Lebensdauer nicht der Haus- und Restmüllentsorgung (WEEE-Richtlinie 2002/96/EG und EAG-VO) zugeführt werden und muss über entsprechende Sammelstellen entsorgt werden. Zum Schutz unserer Umwelt informieren Sie sich bitte bei Ihrer kommunalen Verwaltungsbehörde über die nächstgelegene zuständige Sammelstelle. Das Gerät entspricht der RoHS-Richtlinie 2002/95/EG, zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.



9. Gewährleistung- und Haftungsausschlüsse

- Die Gültigkeit der Gewährleistungszeit (siehe AGB's) beginnt mit dem Auslieferdatum des Herstellbetriebs. Die MEC-Energietechnik GmbH beschränkt die kostenlose Gewährleistung nur auf anfallende Arbeit und Ersatzteile.
- Bei Schäden die durch Nichtbeachten der Bedienungsanleitung, unsachgemäßer Inbetriebnahme, Handhabung sowie Umbauten oder Veränderungen am Ladegerät verursacht werden, erlischt der Gewährleistungsanspruch und die MEC-Energietechnik GmbH übernimmt des weiteren keine Haftung für daraus entstehende Sach- oder Personenschäden!